



Tangermünder  
Leichtathletikverein 1994 e.V.

**Abteilungen:**

Leichtathletik

Volleyball

Triathlon

**Internet:**[www.flv-94.de](http://www.flv-94.de)

TLV, AW/LA, Dieter Klemt, Luisenstr.32, 39590 Tangermünde

eMail: [D.Klemt@t-online.de](mailto:D.Klemt@t-online.de)

## Weltweiter Fackellauf durch Tangermünde

Am 10. Juli 2006 war der „World Harmony Run“ zu Gast in Tangermünde. Elf Läufer aus 9 Nationen passierten die alte Kaiserstadt. Nach einem Fackelträger an der Spitze der Läufergruppe, begleitet von 2 Fahnenträgern und Schülern sowie Mitgliedern des TLV '94, lief die Gruppe unter Verkehrsbegleitung vom Ortseingang Stendaler Straße zum Marktplatz. Dort wurden sie von Schülern, Tangermünder Bürgern und dem Bürgermeister Dr. Opitz begrüßt. Fackelläufer Dieter Klemt übergab Dr. Opitz die Fackel. Danach stellten sich die Läufer in ihrer Muttersprache vor. Dabei wurde von den Teilnehmern das jeweilige Land erraten. Es waren Teilnehmer aus Großbritannien, Bulgarien, Serbien, Ukraine, Slowakei, Ungarn, Tschechien, Slowakei, Usbekistan und Deutschland anwesend. Jeder Tangermünder, der die Läufer begrüßte, durfte die Fackel einmal halten, bevor der Lauf weiter in Richtung Brandenburg führte.

Am 2. März 2006 startete der „World Harmony Run“ mit einem international besetzten Läuferteam in Lissabon. Er führt über 27000 Kilometer durch alle 48 europäischen Länder und endet am 10. Oktober 2006 in London. Ziel des Laufes ist es, Harmonie und Freundschaft zu fördern. Durch das Weiterreichen der Fackel sollen die Menschen über die Grenzen von Nationalität, Kultur, Religion und Weltanschauung hinweg verbunden werden.

Vom Start in Gardelegen über die Stationen Stendal und Tangermünde war das Tagesziel nach 120 Kilometer in Brandenburg. Am 12. Juli 2006 ist das Tagesziel in Berlin.

Nach dem Aufenthalt am historischen Rathaus in Tangermünde wurden die Läufer bis zum Ortsausgang Tangermünde an der Elbbrücke verabschiedet. Dabei waren viele Läufer, die sich dieser Laufgruppe anschlossen und auch die Fackel tragen durften. Auch Verkehrsteilnehmer bekundeten durch Hupsignal, dass sie den Sinn des Laufes verstehen: „einen Schritt für mehr Harmonie in der Welt zu tun.“

Als letzte Fackelträger übergab Dieter Klemt am Ortsausgang von Tangermünde die Fackel an den deutschen Koordinator Roberto Barth mit dem Wunsch, dass dieser Fackellauf seine Zielstellung erfüllen möge und alle gesund ins Ziel kommen!

Der Lauf, seine Geschichte und die Tageshöhepunkte sowie Bilder können im Internet unter [www.harmonyrun.org](http://www.harmonyrun.org)

verfolgt werden.



Tangermünde, 10. Juli 2006



Text und Bilder: Dieter Klemt